Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 13 (2006)

Heft: 18

Artikel: Mit Zubehör und Stitchsoftware sind Innenräume keine Albträume mehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

novoflex Mit Zubehör und Stitchsoftware sind Innenräume keine Albträume mehr

Novoflex hat an der Photokina sein neues Panoramasystem vorgestellt. Mit dem VR-PRO lassen sich mehrzeilige, kubische Panoramen anfertigen. Im Gegensatz zum herkömmlichen Panoramasystem kann hier die Kamera horizontal und vertikel um den Nodalpunkt gedreht werden. Dank Gravuren an den KlemmWeil man beim Fotografieren mit digitalen Kameras im Weitwinkelbereich schnell an Grenzen stösst, wird die Panoramafotografie immer wichtiger. Mit dem neuen VR-System PRO von Novoflex lassen sich mehrere Aufnahmen zusammenstitchen, um mehrzeilige, kubische Panoramen zu erzielen.

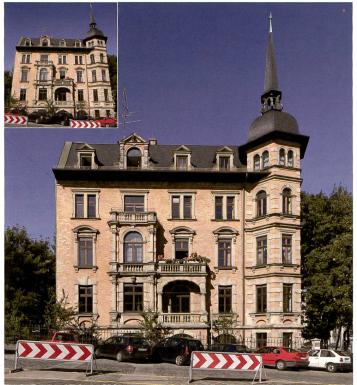


Das VR-System ermöglicht Hochund Querpanoramen und kostet kaum mehr als ein Shiftobjektiv.

platten, ist jede Kameraeinstellung reproduzierbar. Eine patentierte Verstellung lässt Aufnahmen in acht verschiedenen gerasteten Winkelschritten zu, nämlich im Abstand von 10° (36 Rastpositionen), bis 45° (8 Rastpositionen) bis zu stufenlos um 360°. Die horizontale Dreheinstellung wird durch eine gegenläufige Gravur von 2 x 180° erleichtert.

Gut ausgerichtet ...

Es mag durchaus gelingen, eine Panoramaaufnahme aus der Hand zu schiessen. Für wirklich gute Resultate aber lohnt es sich, ein Stativ mit Panoramakopf zu benutzen. Es ist naheliegend, dass bei Aufnahmen aus der Hand nicht alle Bilder wirklich horizontal ausgerichtet sind. Ausserdem sollte die Kamera immer im selben Winkel weiterbewegt werden, damit die Software beim anschliessenden «Stitchen» die Übergänge von Bild zu Bild finden kann. Viel wichtiger jedoch ist es, den Nodal Punkt zu finden. Wird die



Ein wichtiges Anwendungsgebiet für Panoramasysteme ist die Architekturfotografie. Diese Aufnahme entstand mit dem VR-System Pro vonNovoflex. Dabei wurden drei Zeilen mit je drei Bildern übereinander angeordnet.

Kamera nämlich nicht um die korrekte Achse gedreht, so können aufgrund des Parallaxenfehlers unschöne Überschneidungen im Vordergrund auftre-

Diesen, von der Brennweite abhängigen Nodal Punkt zu fin-



Landschaftsaufnahmen sind eine klassische Anwendung der Panorama-

denscheint auf den ersten Blick etwas aufwendig, doch es lohnt sich. Nach der Montage von Panoramakopf und Kamera wird alles mit der Wasserwaage ausgerichtet. Das mittlere AF-Feld sollte auf den Horizont gerichtet sein. Dann muss das optische Zentrum auf die Drehachse ausgerichtet werden (am besten mit einem Lineal oder einer Richtschnur). Um den Nodal Punkt zu finden, montiert man das gewünschte Obiektiv (oder stellt das Zoom auf die entsprechende Brennweite ein).

Dann sucht man zwei vertikale Linien, die man zur Deckung bringt. Die vordere Linie sollte sehr nahe am Stativ sein, die zweite etwas weiter entfernt. Jetzt wird die Kamera langsam rotiert. Dabei müssen die beiden Linien beobachtet werden, denn sie dürfen sich dabei nicht auseinanderbewegen. Tun sie és doch, muss der Abstand am Einstellschlitten verändert werden und zwar so lange, bis die Linien übereinstimmen und deckungsgleich bleiben, egal in welche Richtung die Kamera rotiert.

Am besten fotografiert man im manuellen Modus und schaltet auch den Autofokus aus. Bei Weitwinkelobiektiven wird die Kamera am besten vertikal montiert (Hochformat); nimmt man ein leichtes Teleobjektiv, empfiehlt es sich, die Kamera horizontal auszurichten. Die einzelnen Bilder sollten sich um ieweils 20 bis 30 Prozent überschneiden.

... ist halb gestitcht

Daraus, sowie aus der Brennweite, ergibt sich die Anzahl der Aufnahmen, bzw. die jeweilige Verschiebung. Beispiel: Mit einem 20 mm Objektiv benötigt man 12 Bilder für ein 360° Panorama. Bei Schwenks von jeweils 30° ergibt sich eine Überschneidung von rund 27 Prozent in jedem Bild.

Sind die Aufnahmen «im Ka-

sten», werden die einzelnen Bilder in Photoshop retuschiert und zu Ende bearbeitet, bevor sie in der Stitch-Software zusammengefügt werden.

Nach dem Importieren der Bilder fragt die Software nach Brennweite und Lage des Horizonts. Erkennt das Programm die verwendete Kamera, wird die Brennweite automatisch aus den Einzelbildern entnommen (Exif-Datei). Die «Projektion» sollte für die Ausgabe als flaches Bild (z.B. Druck oder Bildschirmdarstellung) auf «Zylindrisch» gestellt sein. Für eine Internetpräsentation mit einem Java oder QuickTime Viewer empfiehlt sich hingegen die Einstellung «Sphärisch». Die «Lage des Horizonts» belässt man am besten auf 50 Prozent, denn die Kamera wurde ja bei der Aufnahme mittels Wasserwaage auf den Horizont ausgerichtet, was 50 Prozent entspricht.

Wird anschliessend der Befehl «Stitch» erteilt, rechnet die Panorama-Software die einzelnenen Bilder zu einem Panora-





Mit dem neuen VR Pro System sind mehrzeilige Panoramen möglich.

Gerade in Innenräumen stösst man schnell an Grenzen. Diese Aufnahme wurde aus vier Finzelhildern zusammengesetzt. (Bild: © Werner Rolli)

ma zusammen. Dabei können die Bilder eben nicht nur horizontal, sondern auch vertikal zusammengenäht werden.

Kostenfrage

Natürlich stellt sich bei jeder Investition die Frage nach Kosten und Nutzen. Gerade bei der Arbeit mit digitalen Spiegelreflexkameras, die nicht mit einem Vollformatsensor ausgestattet sind. stösst man hei Weitwinkelaufnahmen sehr schnell an Grenzen. Stürzenden Linien kann man noch mit einem Shiftobjektiv in begrenztem Umfang entgegenwirken.

Innenräume mit dem Fisheye zu fotografieren, kann auch nicht der Weisheit letzter Schluss sein - zu sehr wird das Motiv verzerrt. Vergleicht man zudem die Investitionen, ist das Panoramasystem gar nicht so teuer. Das VR-System Pro kostet CHF 1098.-, das einfachere Panorama VR-System, mit dem wahlweise horizontale oder vertikale Panoramen möglich sind, kostet sogar lediglich CHF 598.-.





Digital fotografieren step by step

> Ein Grundlagenbuch und 10 Motivbücher vermitteln Ihnen das gesamte Grundwissen der Digitalfotografie. Alles über Ausrüstung, Aufnahmetechnik, Licht, Beleuchtung, Farben, Optimierung, Bearbeitung, Korrekturen, Präsentation ...



1 Landschaft CHF 34.50



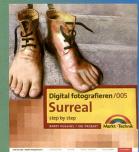
2 Akt CHF 47.50



3 Schwarz-Weiss CHF 47.50



4 Retusche CHF 47.50



5 Surreal CHF 51.50



6 Familie CHF 34.50





8 Makro CHF 42.50



9 Licht CHF 51.50



10 Erotik CHF 51.50

Ein geniales Konzept: Ein Grundlagenbuch mit 224 Seiten plus CD und 10 Motivbücher mit je ca. 140 Seiten vermitteln Ihnen nicht nur die Theorie leicht verständlich sondern bieten zu jedem Motivbereich bewährtes Know-

how mit vielen Praxistipps.



	Grunapana	«Digital fotografieren»,	CHF 34.50 2372598
1 Landschaft	1016488	6 Familie	2326070
2 Akt	1016485	7 Hochzeit	2326076
3 Schwarz-Weiss	1016486	8 Makro	2326092
4 Retusche	1016491	9 Licht	2326080
5 Surreal	1016493	10 Erotik	2326088
Name			
Adresse			
PLZ / Ort			
Telefon		E-Mail	
Datum		Untorschrift	

Einsenden an: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen